Presseinformation

5. August 2008

„Biosphärenpark Wienerwald" wird größer

Umweltschutz im Konsens mit Anrainern und Gemeinden

Mit der Festlegung von Kern- und Pflegezonen hat das Land Niederösterreich kürzlich einen wichtigen Impuls zur Weiterentwicklung des „Biosphärenpark Wienerwald" gesetzt. Inmitten des wichtigen Naherholungsgebiets wurden auf einer Fläche von rund 5.000 Hektar elf neue Naturschutzgebiete geschaffen. Insgesamt zählt Niederösterreich somit 51 deklarierte Schutzgebiete in so unterschiedlichen Lebensraumtypen wie Auwäldern, Mooren, Trockenrasen und Parklandschaften.

Gegliedert wird der „Biosphärenpark Wienerwald" in drei verschiedene Zonen: Die als Kernzonen ausgewiesenen Naturschutzgebiete machen rund vier Prozent des Wienerwaldes aus und stellen eingriffsfreie Waldflächen dar. Vernetzt werden diese Flächen durch die als Pufferbereiche angelegten Pflegezonen, in denen auf Wiesen und Wäldern traditionelle Land- und Forstwirtschaft betrieben wird. Ihre Aufgabe als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für rund 300.000 Menschen sollen die Entwicklungszonen nachkommen, in denen die Gemeinden Schwerpunkte auf nachhaltige Projekte legen werden.

Mit diesem Schritt wurde die Fläche der Naturschutzgebiete in Niederösterreich um sechzig Prozent vergrößert. Insgesamt stehen 0,7 Prozent der gesamten Landesfläche unter besonderem Schutz. Wichtiger Grundsatz ist dabei, Umweltschutz im Grundkonsens mit Gemeinden, Anrainern und Erholungssuchenden zu betreiben.

Nähere Informationen: http://www.bpww.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at